

In Kürze gelangt zur Auslieferung:

ETSU INAGAKI SUGIMOTO

# Heirat in Nippon

R o m a n

Dem besonderen Charakter des Buches entsprechend

in biegsamem Leinenband M. 4.80

312 Seiten

*Was Pearl Buck für China bedeutet, das ist diese Dichterin für Japan*

Der Gegensatz zwischen alter Überlieferung und den neuen Ideen einer modernen Zeit birgt Konflikte, mit denen sich im heutigen Japan junge und alte Menschen auseinandersetzen haben. Das Buch „Heirat in Nippon“ schildert diesen Gegensatz. Es berichtet von dem Schicksal zweier japanischer Mädchen: Yukiko Toyama, der Tochter eines Neureichen, die mit aller Sorgfalt in den alten Traditionen erzogen wird und Kotoko Chiba, einer jungen Lehrerin, die sich aus ärmlichen Verhältnissen emporarbeitet und mutig ihren Weg bahnt. Gesellschaftlicher Ehrgeiz der Stiefmutter zwingt Yukiko Toyama zu einer Heirat mit einem verarmten Adligen, den sie nicht liebt. Kotoko Chiba aber ist mit diesem verarmten Adligen verlobt gewesen. Er hat die Verlobung der reichen Heirat zuliebe rückgängig gemacht. Und Kotoko Chiba findet bei einem jungen, fleißigen Menschen in froher gemeinsamer Arbeit das Glück, von dem sie glaubte, es für immer verloren zu haben. Etsu Inagaki Sugimoto ist eine Dichterin. In liebevoller Kleinmalerei entwirft sie uns das farbenfreudige Bild japanischer Festtage und das strenge Gesetz des japanischen Alltags. Sie selbst, als traditionsgebundene Japanerin, verkehrt viel mit Engländern und Deutschen. Für sie schrieb Frau Sugimoto diese Dichtung von den Konflikten des japanischen Menschen, um zu zeigen, wie auch im Reiche der aufgehenden Sonne das Gesetz des ewig Menschlichen regiert.



HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN-LEIPZIG

AUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH UND NACHFOLGESTAATEN: LEOPOLD HEIDRICH / WIEN